

Gewerkschaft der Polizei

Deine Zukunft. Deine Sicherheit.



**Gewerkschaft
der Polizei**



Vorwort

Gleichzeitig sind unsere Vertrauensleute in den Dienststellen dicht bei unseren Mitgliedern und können vor Ort in allen beruflichen Alltagsfragen und bei Problemen weiterhelfen.

Unsere Ziele zu erreichen, ist so einfach nicht. Es gibt mitunter ziemlich massive Widerstände – aber wir sind keine Neulinge auf dem politischen Parkett und bei uns engagieren sich viele richtig gute Leute. Wir haben schon so manches Mal erfolgreich auf die Gesetzgebung einwirken können, sind an den Tarifverhandlungen beteiligt und setzen uns im Interesse unserer Mitglieder mit Behörden und Politikvertretern auseinander. Wenn alle Verhandlungen nichts bringen, greifen wir auch zu gewerkschaftlichen Kampfmitteln. Zwar können Beamtinnen und Beamte in Deutschland nicht streiken, aber da wir viele Tarifangestellte der Polizei organisieren, sind wir auch streikfähig. Das ist einer unserer großen Vorteile.

Aber wir haben auch etliche Angebote für Dich, von denen Du ganz persönlich und unmittelbar profitieren kannst. Auf den nächsten Seiten sind die wichtigsten zusammengestellt.

Wir wollen nicht mit überhöhten Werbegeschenken um Dich buhlen. Ich denke, Polizisten lassen sich sowieso nicht „kaufen“. Wir wollen Dich vielmehr als Mitglied einer starken Gewerkschaft gewinnen, die sich dauerhaft sachlich und kompetent für ihre Mitglieder und für eine gut aufgestellte und bürgernahe Polizei stark macht. Schau Dir daher in Ruhe an, wer wir sind und wie wir auch für Dich arbeiten. Und dann entscheide. Ich denke, Du würdest gut zu uns passen und wir gut zu Dir.

Viel Erfolg auf Deinem Weg. Auf uns kannst Du dabei zählen.

Oliver Malchow
Bundesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Du hast einen interessanten, vielseitigen und sehr anspruchsvollen Beruf gewählt. Du bist nun „einer von uns“ – ich bin seit über 30 Jahren Polizist, inzwischen Kriminaloberrat und seit meiner Ausbildungszeit bin ich auch Gewerkschafter. Gestatte mir also das „Du“.

Vielleicht sind wir uns schon einmal begegnet – nicht persönlich, aber das Markenzeichen unserer Gewerkschaft, der grüne Stern, der ist Dir bestimmt schon untergekommen. Dahinter steht eine sehr starke Interessenvertretung für alle Beschäftigten im Polizeidienst. Uns gibt es seit mehr als 65 Jahren. Wir haben nicht umsonst die höchsten Mitgliederzahlen in Deutschland und sogar weltweit – zurzeit über 176.000. Und wir wachsen weiter.

Dass wir so viele sind, kommt nicht von ungefähr. Erfolg zieht an. Wir engagieren uns insbesondere dafür, dass die Arbeits- und Lebensbedingungen aller Polizeibeschäftigten verbessert werden. Wir beteiligen uns an gesellschaftlichen und politischen Diskussionen, die für die innere Sicherheit relevant sind, machen auf Fehlentwicklungen in der Gesellschaft allgemein und im Polizeibereich im Besonderen aufmerksam und fordern von der Politik entsprechende Reaktionen.

Wofür wir uns stark machen:

- für ein sicheres Berufsbeamtentum,
- für eine zuverlässig gesicherte Beamtenversorgung,
- für ausreichend Personal in der Polizei,
- für Einheitlichkeit in Besoldung und Versorgung, Ausstattung und Ausbildung auf hohem Niveau,
- für zielführende Tarifverhandlungen und Übertragung des Ergebnisses in den Beamtenbereich,
- gegen Privatisierungen in der Polizei,
- für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege,
- für den Erhalt der Mitbestimmungsrechte,
- für einen größtmöglichen Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Polizei,
- für die Ächtung von Gewalt in der Gesellschaft allgemein und speziell von Gewalt gegen Polizistinnen und Polizisten,
- für eine angemessene Wertschätzung der polizeilichen Arbeit und das Ansehen der Polizei,
- für einen respektvollen Umgang mit Polizistinnen und Polizisten,
- für unsere solidarische GdP-Gemeinschaft im starken DGB-Verband.

Die GdP ist gut für Dich, weil:

- wir uns mit über 176.000 Mitgliedern zur größten und einflussreichsten Interessenvertretung der Polizeibeschäftigten in Deutschland und weltweit entwickelt haben.

Wir ...

... das sind Polizistinnen und Polizisten sowie Tarifbeschäftigte in der Polizei.

... haben diesen Beruf ebenso wie Du erlernt und haben entsprechende Berufserfahrung.

... wissen, wovon wir reden.



Mit diese Größe haben wir Polizeigeschichte geschrieben und werden es weiter tun. Wir haben die Kraft, nachdrücklich in der Politik für die Interessen unserer Mitglieder zu streiten und die demokratische Entwicklung der Polizei in Deutschland maßgeblich mitzugestalten.

- wir für Dein Gehaltskonto arbeiten.
Wir nehmen an den Tarifverhandlungen teil, können gemeinsam mit den DGB-Gewerkschaften den notwendigen Druck – bis hin zum Streik – auf die Arbeitgeber aufbauen und setzen uns dafür ein, dass die Tarifergebnisse auch den Beamtinnen und Beamten zu Gute kommen.
- wir Dir für ein ganzes Berufsleben und darüber hinaus Leistungen sichern, die in Deinem GdP-Mitgliedsbeitrag enthalten sind.
Auf den nächsten beiden Seiten haben wir die Angebote für Dich dargestellt.
- wir uns erfolgreich für die Verbesserung auch Deiner Arbeits- und Lebensbedingungen einsetzen.
Egal ob Du Vollzugsbeamtin oder -beamter, Polizeiverwaltungsbeamtin oder -beamter oder ob Du zu den Tarifbeschäftigten gehörst – wir kennen die Problematiken in allen Polizeibereichen, weil wir überall unsere Mitglieder und aktiven Gewerkschafter haben.
- wir uns um Deine persönliche Sicherheit sorgen.
Wir setzen uns permanent für einen höchstmöglichen Arbeits- und Gesundheitsschutz ein, für Uniformen, Einsatzmittel und Schutzausrüstungen, die der anspruchsvollen polizeilichen Praxis gerecht werden und wir versorgen Dich mit Informationen, die Dir in der Ausbildung und im täglichen Dienst zu Gute kommen.
- wir für Dich da sind – von der Einsatzbetreuung bis zum Rechtsschutz.
Unmittelbar auch für Dich da zu sein, das verstehen wir ganz besonders unter aktiver Mitgliederbetreuung.
- wir die Gewerkschaft in den Dienststellen der Polizeien der Länder und des Bundes sind.
Du findest in den GdP-Personalräten und in den Vertrauensleuten immer Ansprechpartner mit langjähriger GdP-Erfahrung und kompetentem Wissen, die Dich in allen Deinen dienstlichen Problematiken unterstützen werden.
- die GdP Dein Anwalt in der Öffentlichkeit ist.
Die GdP macht sich in den Medien stark für die Interessen und das Ansehen der Polizei.
- wir mit unserer Größe, Sachkompetenz und guter Vernetzung sowohl polizeiliche als auch politische Themen voranbringen.
- wir als Mitgliedsgewerkschaft im DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) in eine starke Gemeinschaft mit über 6 Millionen Mitgliedern – darunter rund 450.000 Beamtinnen und Beamte – eingebunden sind.



Die Leistungen* der GdP speziell für Dich:

1 Rechtsschutz bei Streitfällen aus dem Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis

Diese Leistung benötigt jede Polizistin und jeder Polizist. Bei zivil- und strafrechtlichen Verfahren sowie Verfahren im Öffentlichen Recht gewährt die GdP umfassenden Rechtsschutz unter der Voraussetzung, dass ein dienstlicher Zusammenhang festzustellen ist. Eine Ausnahme gilt für Disziplinarverfahren. Hier wird häufig Rechtsschutz gewährt.

2 Diensthaftpflicht- Regress-Versicherung

Diese Versicherung schützt die im aktiven Dienst stehenden Mitglieder der GdP vor Rückgriffs- und Haftpflichtansprüchen des Bundes bzw. der Länder aus Schäden, die die versicherten Polizeiangehörigen im Dienst (grob fahrlässig) anrichten. Denn jedem Polizeibeschäftigten kann im Dienst ein Missgeschick unterlaufen. Wichtig bei jedem Schadensfall: den Personalrat einschalten!

- Personen und Sachschäden pauschal **3.000.000 €**
- Vermögensschäden **100.000 €**
- Abhandenkommen von Dienstschlüsseln/Codekarten **50.000 €**
- Schäden an Kfz durch Fahrzeugpflege und -wartungsarbeiten **52.000 €**
- Abhandenkommensschäden **5.000 €**
- Abhandenkommen von Verwargeldblöcken **1.100 €**

Auch für das dienstliche und außerdienstliche Führen und Besitzen einer Dienstwaffe gewährt unser Versicherer Versicherungsschutz. Voraussetzung für diese Leistung ist, dass die dienstlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes bzw. des Bundes greifen, der außerdienstliche Bereich umfasst ist und die jeweiligen Voraussetzungen vom GdP-Mitglied erfüllt werden.

3 Dienstfahrzeug- Regress-Versicherung

Sie tritt bei Regressforderungen des Dienstherrn in Kraft, die sich aus dem Führen von Polizeifahrzeugen, Polizeibooten, Polizeihubschraubern, Polizeihunden und Polizeipferden ergeben.

- Personenschäden **200.000 €**
- Sachschäden **100.000 €**
- Vermögensschäden **100.000 €**

4 Unfall-Versicherung – innerhalb und außerhalb des Dienstes

Durch die Mitgliedschaft in der Gewerkschaft der Polizei ist jedes Mitglied auch gegen Unfälle versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich innerhalb und außerhalb des Dienstes weltweit auf folgende Summen:

- Unfalltod **3.000 €**
- Invalidität (mit Progression 250 %) **4.000 €**
- bei gewaltsamem Tod im Dienst durch eine vorsätzliche Straftat eines Dritten **9.000 €**
- Bergungskosten **5.000 €**
- Kosmetische Operation **5.000 €**
- Kurkosten/Rehakosten **500 €**

Die besonderen Leistungen der GdP werden möglich durch die Kooperation mit der Polizeiversicherung PVAG im Verbund mit der SIGNAL IDUNA-Gruppe.

*Die Leistungen sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

5 Außerdem stehen Dir noch folgende Gratisleistungen der GdP zur Verfügung:

- Zusendung der monatlich erscheinenden Mitgliederzeitung „DEUTSCHE POLIZEI“ mit aktuellen Themen und vielen Hintergrundinformationen
- Nutzung der in Gewerkschaften einmaligen Literaturdatenbank
- zahlreiche Bildungsangebote
- Nutzung des internen Mitgliederbereichs der GdP mit vielen aktuellen Informationen und Hintergründen
- Broschüren – von Steuerhilfe bis zur Vorbereitung auf den Ruhestand
- Sterbegeldbeihilfe – beim Tod eines Mitgliedes oder seines Ehepartners






Unser Einsatz für Dich

Einige unserer wichtigsten Themen:

- Gewalt als allgemein gesellschaftliches Problem und speziell Gewalt gegen Polizistinnen und Polizisten
- Arbeitsschutz – Überlastung vor allem durch fehlendes Personal
- Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege bei der Polizei
- Fußball – Gewalt und Ausschreitungen im Stadion und außerhalb
- Tarifverhandlungen – gerechte Bezahlung und Übertragung des Ergebnisses in den Beamtenbereich
- Föderalismus – Einheitlichkeit in Besoldung und Versorgung, Ausstattung und Ausbildung herstellen



So sind wir aufgestellt ...

Vertrauensleute

Sie sind Dein direkter Ansprechpartner vor Ort. Als Bindeglied zwischen den Mitgliedern und der Gewerkschaft kümmern sie sich um die kleinen Dinge des Alltags ebenso wie um die große Politik. Sie transportieren darüber hinaus die Bedürfnisse und Probleme der Mitglieder in die Kreisgruppen und informieren die Mitglieder über die Arbeit der GdP vor Ort. Fachausschüsse des Geschäftsführenden Bundesvorstandes, des Bundesvorstandes und des Gewerkschaftsbeirates sowie die Arbeit mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB).

Kreisgruppen

Alle Mitglieder gehören zu bestimmten Kreis-, Bezirks- oder Direktionsgruppen (die Bezeichnung ist in den Ländern z. T. unterschiedlich). Kreisgruppen sind die GdP-Basis auf örtlicher Ebene; ihr jeweiliger Vorstand wird demokratisch gewählt. Zu den Aufgaben und Einsatzfeldern gehören z. B. die Personalratstätigkeiten und Vertrauensleutearbeit. Sie sind Ansprechpartner für Senioren, Frauen und die JUNGE GRUPPE der GdP sowie für Gleichstellungsfragen. Umfangreiche Schulungen sorgen für eine hohe Qualifizierung.

Landesbezirke und Bezirke

Polizei ist Ländersache. Daher gibt es in jedem Bundesland einen selbständigen Landesbezirk, dessen Vorstand auf den Landesdelegiertentagen alle vier bzw. fünf Jahre gewählt wird. Für die Bundespolizei und die Beschäftigten des Vollzugsbereichs der Zollverwaltung ist der Bezirk Bundespolizei zuständig, für die Beschäftigten des Bundeskriminalamtes der Bezirk Bundeskriminalamt. Die Bezirksvorstände werden ebenfalls auf den Delegiertentagen alle vier Jahre gewählt. Die Landes- bzw. Bezirksgeschäftsstelle ist das organisatorische Zentrum des jeweiligen Landesbezirks bzw. Bezirks.

Die GdP auf Bundesebene

Die Fäden laufen in der Bundesgeschäftsstelle – in Hilden und in Berlin – zusammen. Der Bundesvorsitzende hat sein Büro in der Hauptstadt. Die Arbeitsaufträge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergeben sich vor allem aus den Beschlüssen des alle vier Jahre tagenden Bundeskongresses. Die Bundesgeschäftsstelle kümmert sich insbesondere um die Öffentlichkeitsarbeit des Bundes, um tarif- und sozialpolitische Forderungen der GdP, sie unterstützt die Länder und Bezirke z. B. bei der Mitgliederwerbung und -qualifikation, nimmt sich übergreifender Themen wie Kriminalitätspolitik an, organisiert Tagungen, Foren und Bildungsangebote, koordiniert die Arbeit der Personengruppen (Frauen-, Seniorengruppe und JUNGRE GRUPPE), der Bundestarifkommission, des Bundeskontrollausschusses, der Fachausschüsse, des Geschäftsführenden Bundesvorstandes, des Bundesvorstandes und des Gewerkschaftsbeirates sowie die Arbeit mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB).

GdP in den Ausbildungseinrichtungen:

Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)

Die JAV ist die Personalvertretung für alle Anwärterinnen und Anwärter bei der Polizei sowie für die Auszubildenden in den Dienststellen. Sie kümmert sich insbesondere um die Probleme, die sich im Studium oder in der Ausbildung ergeben – von der Unterbringung über die Lern- und Arbeitszeiten bis hin zu möglichen Konflikten mit Vorgesetzten.

Die JAV steht im engen Kontakt mit dem Personalrat.

Sie wird alle zwei Jahre von den jugendlichen Beschäftigten gewählt, die am Wahltag noch unter 18 Jahre alt sind, und von den Auszubildenden und Studenten, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.



Aktiv in der Dienststelle für alle Polizeibeschäftigten:

GdP-Personalräte

Der Personalrat ist das Mitbestimmungsorgan in der Behörde und direkter Ansprechpartner in der Dienststelle. Er vertritt die unmittelbaren Interessen der Kolleginnen und Kollegen und trägt mit seiner Arbeit wesentlich dazu bei, dass die Arbeitswelt vor Ort menschlich, solidarisch und gerecht gestaltet wird. Wenn Du irgendwelche dienstlichen Probleme hast oder Konflikte auf der Dienststelle wahrnimmst, dann ist der Personalrat der direkte Ansprechpartner, denn er ist faktisch der Anwalt der Arbeitnehmer.

Im Personalrat haben Gewerkschaftsvertreter Sitz und Stimme. Sie werden von den Beschäftigten gewählt. Die GdP-Personalräte werden von der GdP für ihre anspruchsvolle Tätigkeit durch umfangreiche Schulungen fit gemacht. So können sie sich verlässlich und erfolgreich dafür einsetzen, dass sich die Rahmenbedingungen für alle Beschäftigten verbessern – auch unter vermeintlich widrigen Umständen. Es gibt immer einen Weg.

Der Personalrat hat eine Reihe wichtiger Mitspracherechte*:

- Einstellung und Entlassung, Beförderung und Eingruppierung
- Versetzung und Abordnung, Aus- und Fortbildung
- Arbeitszeitregelungen

*Die Mitbestimmungsrechte sind im Bund und in den Ländern unterschiedlich geregelt. Sie richten sich nach den jeweiligen Personalvertretungsgesetzen.



Die Personengruppen der GdP

Die Personengruppen der GdP beraten den Bundesvorstand. Ihre Vorsitzenden nehmen satzungsgemäß an den Bundesvorstandssitzungen teil und vertreten dort die Interessen ihrer Mitglieder.



Gewerkschaft der Polizei

Die JUNGE GRUPPE (GdP) ist die Jugendorganisation der Gewerkschaft der Polizei. Im Rahmen der GdP-Satzung vertritt sie die besonderen Belange ihrer jungen Mitglieder. Die JUNGE GRUPPE (GdP) ist die weltweit größte Interessenvertretung junger Beschäftigter in der Polizei und möchte Dich herzlich einladen mitzumachen. Sie bietet Dir ein ganz persönliches Stück Solidarität in der Arbeitswelt.

Die JUNGE GRUPPE (GdP) setzt sich u. a. für die angemessene Besoldung und Vergütung junger Beschäftigter bei der Polizei ein. Sie kämpft für eine qualitativ hochwertige Ausbildung und gleichzeitig für zusätzliche Ausbildungsplätze. Sie steht für eine zukunftsfähige und bürgernahe Polizei, die jederzeit einsatzbereit und handlungsfähig ist. Dafür organisieren sich Auszubildende, junge Angestellte sowie junge Beamtinnen und Beamte in der JUNGE GRUPPE (GdP).

Ihre Aufgabe ist die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der Polizei. Sie blickt hinter die Kulissen und prüft, was stimmt und was nicht. Denn auch für junge Polizeibeschäftigte ist es wichtig, bei beruflichen und gesellschaftlichen Themen informiert zu sein und Bescheid zu wissen.

Mit unserer Homepage halten wir Dich regelmäßig auf dem Laufenden: Unter www.gdpjg.de erhältst Du topaktuelle Neuigkeiten der JUNGE GRUPPE (GdP) und mit einem Besuch unseres Facebook-Auftritts auf www.facebook.com/gdpjg bist Du unmittelbar auf dem neuesten Stand.

Bei der JUNGE GRUPPE (GdP) gehört die Freude am Beruf und an der Arbeit einfach dazu. So lernst Du während der Gewerkschaftsarbeit nicht nur inhaltlich eine Vielzahl neuer Themen kennen, sondern triffst auch bei den vielen Seminaren und Arbeitstagen, bei der Arbeit der Jugendvorstände auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene oder einfach mal so auf einer Veranstaltung der JUNGE GRUPPE (GdP) viele nette, interessante, hilfsbereite und engagierte junge Menschen.

„Wir sind unsere Zukunft“, so lautet das Motto der JUNGE GRUPPE (GdP). Wir stehen für eine zukunftsfähige Polizei und eine moderne GdP. Wir sind direkt an gewerkschaftspolitischen Entscheidungen beteiligt und geben aus der Perspektive junger Mitglieder wertvolle Hinweise und wichtige Impulse.

Mitmachen lohnt sich – Deine Chance, etwas zu bewegen.



Kevin Komolka - Bundesjugendvorsitzender



Gewerkschaft der Polizei

6. Bundesfrauenkonferenz 2014:
GdP-Frauen mit zentralen Forderungen
aus den Landesbezirken und Bezirken.



Die Frauengruppe in der GdP – Mehr als 42.000 Kolleginnen haben sich entschieden!

Sie sind Mitglied der GdP und gehören somit der Frauengruppe an. Von Jahr zu Jahr steigt der Anteil der Frauen in den Bereichen Polizeivollzug, Polizeiverwaltung und bei den Tarifbeschäftigten. Zwischenzeitlich ist fast ein Viertel der Mitglieder weiblich.

Männern im Polizeivollzugsdienst“. Auch die 2016 abgeschlossene Studie „Führen in Teilzeit“ fand bundesweit große Beachtung. Wir bleiben am Ball, wenn es um die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in der Polizei geht.



Der Geschäftsführende Bundesfrauenvorstand v. l. n. r.:
Wilma Wäntig, Martina Filla, Dagmar Hölzl (Bundesfrauenvorsitzende), Elke Gündner-Ede (im Geschäftsführenden Bundesvorstand zuständig für den Bereich Frauen und Gleichstellungspolitik), Christiane Kern und Erika Krause-Schöne.

Viele engagierte Kolleginnen arbeiten mit in den örtlichen Frauengruppen, im Landesfrauenvorstand, in den Fachausschüssen, in den Kreis- und Bezirksgruppen, auf Landes-, Bezirks- und Bundesebene. Nur so können wir viel bewirken und die berechtigten Anliegen der Kolleginnen werden gehört.

Viel Beachtung erhielt die Frauengruppe für ihre Begleitung und Unterstützung bei der Studie der Hans-Böckler-Stiftung „Nach Leistung, Eignung und Befähigung - Beurteilung von Frauen und

Wichtige gesellschaftspolitische Aufgaben bilden den Schwerpunkt der Arbeit der Frauengruppen. Die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege ist längst noch nicht abgeschlossen. Die bundesweit agierende AG „Vereinbarkeit Beruf und Leben“ greift die Themen auf und erstellt hilfreiche Ratgeber für Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte und Gremien. Positionspapiere zu den Themen „Häusliche Gewalt“ oder „Handeln gegen Menschenhandel zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung“ bilden eine wertvolle Hilfe für die in diesem Bereich tätigen Kolleginnen und Kollegen. Zur Novellierung des Mutterschutzgesetzes, der Entgeltgleichheit und den Gleichstellungsgesetzen ist die Frauengruppe der GdP eine gefragte Ansprechpartnerin für politische Parteien, gewerkschaftliche Gremien und Organisationen.

Die Frauengruppe ist mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund und den Einzelgewerkschaften im DGB eng vernetzt und in zahlreichen Frauenverbänden aktiv.

Mit verschiedenen Projekten fördert die Frauengruppe GdP-Kolleginnen, die sich in den Gremien der GdP engagieren wollen.

Alle vier Jahre wählen die Delegierten der Bundesfrauenkonferenz, die sich aus den Ländern und Bezirken Bundeskriminalamt und Bundespolizei zusammensetzen, ihren neuen Geschäftsführenden Bundesfrauenvorstand. Sie diskutieren die eingebrachten Anträge und fassen Beschlüsse, die wiederum dem Bundeskongress zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Ein Blick auf die Homepage der Frauengruppe lohnt sich:
<http://www.gdp.de>



Der Bundesseniorenvorstand

Seniorengruppe

Auch wer nicht mehr im aktiven Beschäftigungsverhältnis bei der Polizei steht, ist in der GdP bestens aufgehoben. Zum einen ist es die Sicherheit, die auch die Seniorinnen und Senioren in der GdP genießen – z. B., wenn es zu Streitigkeiten bei der Beihilfe kommt oder die Höhe der Versorgungsbezüge strittig ist. Dann ist es gut, die GdP als kompetenten Partner an der Seite zu haben, der konkret hilft.

Zum anderen bringen die Seniorinnen und Senioren ihre Anliegen und Interessen als gesellschaftliche Gruppe in die GdP ein. Das von der Seniorengruppe erarbeitete Aktiv-Programm für Senioren (APS), das aus zahlreichen Tipps sowohl für noch aktiv Beschäftigte als auch für Ruheständler besteht, hat in den letzten Jahren zu einer besonderen Mitgliederzufriedenheit geführt. Außerdem vermitteln seniorenrechtliche Seminare und Veranstaltungen auf Kreisgruppen- und Landesebene Freizeit- und Gesundheitstipps sowie PC-Hilfen. Nicht zu vergessen die jährlich stattfindende Bundes-seniorenreise ins europäische Ausland mit interessanten Vorträgen und geselligen Abenden – organisiert und vor Ort betreut von der GdP-Bundesgeschäftsstelle.

Zur Seniorengruppe der GdP zu gehören heißt, weiter unter Gleichgesinnten zu sein, gemeinsame Interessen zu vertreten und niemals allein zu sein. Darüber hinaus möchte die GdP auf den reichen Erfahrungsschatz ihrer pensionierten Kolleginnen und Kollegen sowie der Rentnerinnen und Rentner nicht verzichten. Sie haben schließlich Polizeigeschichte mitgeschrieben.



Partner der Gewerkschaftsarbeit: der Bundesvorsitzende Oliver Malchow mit dem Seniorenvorsitzenden Winfried Wahlig

Die Wirtschaftsunternehmen der GdP

Mit dem VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP) und der Organisations- und Service-Gesellschaft der Gewerkschaft der Polizei mbH (OSG) unterstützen schlagkräftige gewerkschaftseigene Wirtschaftsunternehmen die tägliche Arbeit der GdP. Während sich der VDP mit der Anzeigenverwaltung und dem Buchvertrieb als führender Fachverlag mit polizeilicher Ausrichtung erfolgreich etablieren konnte, bietet die OSG ein vielfältiges Programm an GdP-Werbeträgern. Als zuverlässiger Partner der GdP sind sie speziell den Interessen der Polizeibeschäftigten verpflichtet.



Die OSG Werbemittelabteilung versorgt die einzelnen GdP-Untergliederungen neben dem aktuellen Werbemittelsortiment auch mit Werbe- und Merchandisingartikeln. Sie übernimmt dabei von der Produktsuche über die Preiskalkulation bis hin zur Suche nach einem passenden Werbeslogan auf Wunsch die gesamte Abwicklung. Ein Fullservice, der den individuellen Bedürfnissen angepasst ist.

Einmal im Jahr erscheint der neue Werbemittelkatalog. Die mit dem GdP-Logo gebrandeten Produkte können Gewerkschaftsmitglieder entweder für den Eigenbedarf oder als Werbetoil für geplante Veranstaltungen bestellen. Je nach Kampagne werden die Artikel noch individuell veredelt.

Kontakt:
Heike Born
Telefon 0211 7104-169
heike.born@gdp.de
www.osg-werbemittel.de



Ebenfalls passen wir Produkte individuell den Bedürfnissen unserer Kunden an und bieten auch über das aktuelle Programm hinaus die Möglichkeit, eine Vielzahl an ausgefallenen Werbeartikeln kostengünstig anzufertigen. Unser Servicegedanke kommt außerdem bei Großeinsätzen wie Castor-Transporten oder Bundesliga-Fußballspielen zum Tragen. Hier unterstützen wir vor Ort unsere Kolleginnen und Kollegen.



Der VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH Anzeigenverwaltung ist seit über 60 Jahren mit seinem Full-Service-Konzept die Nr. 1 im Polizeibereich. Die Fachzeitschriften „DEUTSCHE POLIZEI“, „Die Kriminalpolizei“, „forum kriminalprävention“ und „Polizeipraxis“ sind erstklassige Informationsmagazine für Polizeibeschäftigte.

www.kriminalpolizei.de
www.POLIZEIPRAXIS.de



In der Schriftenreihe „Polizei – Dein Partner“ erscheinen bundesweit Publikationen zu Präventionsthemen wie Drogen, Einbruchschutz sowie Kinderbroschüren zur Verkehrserziehung. Polizeiveranstaltungen werden begleitet mit einer informativen Festschrift.

Unser Präventionsportal erreichen Sie unter www.polizeideinpartner.de

Kontakt:
Antje Kleuker
 Telefon 0211 7104-183
antje.kleuker@VDPolizei.de
www.vdp-anzeigen.de



VDP | VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
 Buchvertrieb



Ob für die polizeiliche Aus- und Fortbildung oder den Berufsalltag: Der VDP-Buchvertrieb liefert die Inhalte, die auf die Bedürfnisse der polizeilichen Ausbildung und Praxis passgenau abgestimmt sind. Die Autoren zeichnen sich durch einen polizeilichen Hintergrund aus und sind darüber hinaus ausgewiesene Experten in ihrem jeweiligen Fachgebiet.

alle polizeirelevanten Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Dienstweisungen etc. enthält. Es entwickelte sich im Laufe der Jahre zu dem Standardwerk in der polizeilichen Ausbildung und Praxis. Das PolFHa gibt es als Loseblatt-Sammlung und in einer HTML-basierten digitalen (Online-)Version und es erscheint in 16 Landesausgaben und einer Ausgabe für die Bundespolizei.

Das Buchprogramm hatte seit je seinen Schwerpunkt im Angebot von Fachbüchern für die polizeiliche Aus- und Fortbildung. Klassiker des Verlages ist das Polizei-Fach-Handbuch (PolFHa), das



Kontakt:
Ludger Isfort
 Telefon 0211 7104-218
ludger.isfort@VDPolizei.de
www.VDPolizei.de

UNSER KLASSIKER



Jetzt auch online auf www.polizeifachhandbuch.de

WISSEN SCHAFFT VORSPRUNG

Wir sind Ihr Partner, wenn es um zuverlässige und aktuelle Fachliteratur für die Aus- und Fortbildung und die tägliche Praxis der Polizei geht. Weitere Informationen, Lese-proben und Bestellmöglichkeiten unter www.vdpolizei.de



VDP | VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
 Buchvertrieb
 Forststraße 3a · 40721 Hilden · Telefon 0211 7104-212 · Telefax 0211 7104-270
service@vdpolizei.de · www.vdpolizei.de



Gewerkschaft der Polizei



Herausgeber

Gewerkschaft der Polizei
Bereich Werbung/Marion Tetzner

Bundesgeschäftsstelle Berlin

Stromstraße 4, 10555 Berlin
Telefon 030 399921-114
Telefax 030 399921-200
marion.tetzner@gdp.de
gdp-bund-berlin@gdp.de

Bundesgeschäftsstelle Hilden

Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon 0211 7104-257
Telefax 0211 7104-4257
gdp-bund-hilden@gdp.de

Fotos

Bundespolizei, Stiebitz, Immel,
Holecek, Radke, Seidel, Rüppel, GdP

Gestaltung und Druck

Wölfer, Druck + Media
42781 Haan

Stand: Juli 2016

www.gdp.de